

8330 Pfäffikon, 27. Mai 2009
Simon Koller
Feldstrasse 18
043 497 74 59

Im Doppel

Gemeinde Pfäffikon
Gemeindevorsteherchaft
Hochstrasse 1
8330 Pfäffikon

Anfragen gemäss § 51 GG

Sehr geehrte Damen und Herren

Gestützt auf § 51 GG reiche ich folgende drei Anfragen für die nächste Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2009 ein:

Anfrage 1

Aus der Presse ist bekannt, dass sich sowohl die alte, als auch die neue Schulpflege im Verfahren gegen Daniela Hänni durch einen Anwalt oder mehrere Anwälte vertreten liessen: Wie viel hat die Vertretung der Schulpflege Pfäffikon im Verfahren gegen Daniela Hänni durch einen oder mehrere Anwälte bis heute insgesamt gekostet?

Anfrage 2

Ebenfalls aus der Presse bekannt ist, dass der Gemeinderat — mit Ausnahme von Samuel Koller — in Folge einer ungeschickten Pressemitteilung in ein Strafverfahren verwickelt ist. In einer Pressemitteilung teilte der Gemeinderat mit, dass Herr Egolf, Eigentümer des Hotels Bahnhof, angeblich eine verleumderische Äusserung gegenüber dem Gemeinderat gemacht habe. Der Gemeinderat warf also Herrn Egolf eine strafbare Handlung vor. Herr Egolf, der diese Straftat öffentlich bestritt, hat darauf hin ein Strafverfahren gegen den Gemeinderat eingeleitet:

- Lassen sich die Gemeinderäte in diesem Verfahren ebenfalls durch einen oder mehrere Anwälte vertreten?
- Wie viel hat dieses Verfahren bis heute gekostet, sofern sich die Gemeinderäte juristisch vertreten lassen?

Anfrage 3

Zur Zeit ist der Zürcher Oberländer Amtsblatt von Pfäffikon. Aus verschiedenen Gründen ist zu überlegen, ob in Zukunft nicht die PräfikerIn, der Tagesanzeiger oder ein sonstiges Blatt als öffentliches Publikationsorgan dienen soll:

- Wieso ist der Zürcher Oberländer das amtliche Publikationsorgan?
- Wie viele amtliche Publikationen und Mitteilungen (z.B. Öffnungszeiten der Gemeinde) werden durchschnittlich in einem Jahr im Zürcher Oberländer publiziert?
- Wie hoch sind die durchschnittlichen Ausgaben in einem Jahr für amtliche Publikationen im Zürcher Oberländer?
- Wie hoch sind die durchschnittlichen Ausgaben in einem Jahr für Mitteilungen (wie z.B. für Öffnungszeiten der Gemeinde) im Zürcher Oberländer?
- Ist die Gemeinde Pfäffikon mit dem Zürcher Oberländer als Amtsblatt vertraglich gebunden?
- Wie ist die Gemeinde Pfäffikon in zeitlicher und finanzieller Hinsicht gebunden?
- Wer ist in der Gemeinde zuständig für die Festlegung, welches Blatt das amtliche Publikationsorgan sein soll?

Im April 2009 gelangte der Tagesanzeiger mit einem Schreiben an die Gemeinden und offerierte, ab Sommer amtliche Publikationen gratis abzudrucken und weitere Informationen von allgemeiner Bedeutung, wie z.B. Eröffnung der Badi, zu günstigen Tarifen zu publizieren:

- Hat die Gemeinde Pfäffikon zu diesem Angebot des Tagi Stellung genommen?
- Sofern eine Stellungnahme erfolgte, was war deren Inhalt?
- Wie ist die Haltung des Gemeinderates zu diesem Angebot vom Tagi?
- Ist der Gemeinderat bereit in dieser Angelegenheit Kostenbewusst zu handeln?

Für die Beantwortung der drei Anfragen in der nächsten Gemeindeversammlung danke ich Ihnen bestens

Mit freundlichem Gruss

Simon Koller